

LB. 4475

Wahrhaftige vnd ge-  
gründte Neue Zeitung / so sich kürz-  
lich hin vnd wider in der Christenheit  
getragen.



M. D. LXII.

# Warhaftige vnd ge- gründte Newe zeitung / so sich kürz- lich hin vnd wider in der Christenheit zügetragen.

**D**As auch ewer gnaden hoc mir  
begeren / was hie newes geredt wird /  
zuermelden / kan ich E. G. nicht ber-  
gen / das hieher für Newe zeitung glaubwirdig  
geschrieben wird / wie folgt.

## Newe zeitung aus Sachsen.

**D**ie Theologi in der Graffschafft Mans-  
feld schreiben / das zu Wittemberg vnd  
Leypzig / die Euangelischen hochweisen  
Doctores / als Melanthon / Maior / Eberus /  
Pfässinger / Alesius Scotus ic. dermassen in vns  
sinnigkeit gerhaten sindt / das sie nicht allein die  
heilsamen vnd trewen schriften Lutheri des hei-  
ligen Mans Gottes / so sie bey seinem leben ge-  
lobt / vnd jnen gleichförmig gelert haben / für jhe  
person nach seinem todt verachtet / Sonder ha-  
ben sie auch als verdächtige schriften gehalten /  
als dienit auf grund vnd lieb der warheit / son-

A ij der

der auf einem Menschlichen gefassten Fürsat/  
rhüm / Ehrsucht / jederman zu überwinden / vnd  
niemandts zu weichen oder ichts nach zu geben /  
entsprungen sein sollen / Daraus sie auch andere  
gewarnet / vnd jnen solche zu lesen / zum heftig-  
sten widerhaten / vnd verbotten.

## Newe Zeitung von Wittenberg in Sachsen.

**S**chreiben die Theologi von Wittens-  
berg / wann man disputieret / ob die Calo-  
quinisch Käzerey von den heiligen Sacra-  
menten / ob die Osianisch Käzerey von der  
rechtsfertigung des sündigen Menschen / Item ob  
die alt Manicheisch Käzerey vom freyen willen /  
Item ob die alt Eunomianisch Käzerey vnd deri-  
gleichen mehr zu verdammen seyen / Das solche  
disputationes oder zānck seyen lites de lana caprina;  
das ist / zānck von vnnützen dingern. Man schrie-  
bet auch öffentlich / das der Teuffel den Matthi-  
am Illyricum / auf einem zöttigen bock in lüsstten  
weg gefüret hab / vñ endtlich mit sampt dem bock  
in den hellischen rachen gestürzt.

## Newe Zeitung aus Frankreich.

Man

**H**eschreibt glaubwürdig auf frantreich  
das die Lutherischen vbel zu friden seindt  
mit den Hugenoten / oder Caluinischen/  
darumb / das die Hugenoten sich vnterstehn / die  
Leut zu der Caluinischen vnd Zwinglichen lehr  
zu zwingen / in erwegung / das die Euangelischen  
den Papisten im anfang des Euangelions nichts  
häfftigers haben verweisen können / denn das sie  
die Christen bey der Römischen Kirchen vnd lehr  
zu bleiben / haben zwingen wöllen. Wider dise  
aufflag geben die Hugenoten den Lutherischen  
dise antwort / Nemlich das der Luther sein fal-  
sches Euangeliū mit weniger mit dem schwerdt/  
als mit der feder in der Christenheit aufgebreitet  
hab. Dann Luther hab mit seinem schreiben vnd  
schreyen / zum ersten den Hawrenkrieg angericht/  
darnach vrsach geben dem jämerlichen blütuer-  
giessen vnter den Schweizern. Item die Wi-  
Dertauffer inn Westphalen haben auf Luthers  
schreiben aller jrer schwermerey vnd auffthür vr-  
sach genommen. Item / auf des Luthers schrei-  
ben hab sich der fladen krieg / vnd die andern so  
flugs hernach aufkommen seind / erhebt.

Hab nu solches dem Luther vnter einem schein  
seines falschen Euangelions gebürt / warumb sol  
es nicht den Hugenoten viel mehr gebüren / in der  
warhaftigen Caluinischen lehr vnd Euangeli-  
um? Man sagt das vber diser Hugenotischen

A iii ante

antwort / die Lutherischen dermassen verbittert  
worden / das sie endlich entschlossen seyen / sich  
mit den Papisten zu vergleichen / vnd jn mit zusam-  
men gethaner hülff der hugenoten zu erwarten /  
Wiewol etliche Leut sein / die da meinen / es wer-  
de diesen weg nicht gerhaten : Dann in erwegung  
etlicher alten Propheceyen / helt mans darfür /  
Luther sey des Antichrists vorlauffer vñ Baptis-  
ta gewesen : ( dann Luther heisse in der Griechi-  
schen sprach Baptista / oder Tauffer ) Caluinus  
aber oder seine Sectgenossen / sey der Antichrist  
selbst. Weil aber nun der Vorlauffer müsse gerin-  
gert werden / vnd der Antichrist wachsen / so wer-  
de es nicht anderst können geschehen / dann das  
der Caluinus müsse vberhand nemen vnd wach-  
sen / vnd den Luther aufbeissen.

## Newe zeitung auß Poln.

**A**uf Poln schreibt Doctor: frāciscus Stan-  
carus / vnuud etliche ansehliche Polnische  
herren / das Caluinus / Bullingerus / vñ  
Petrus Martyr durch Georgium Blandratam /  
Petrum Statorium vñ den Griechischen Münch  
auf Corcyra Lismannum im Polnerland / vber-  
all vnter vilen andern ketzereyen / auch die alt  
Arrianisch Ketzerey aufbreiten vnd lehren / Nem-  
lich

lich das Christus nicht warer Gott / sonder nur  
ein schlechter Mensch sey / vnd vereinigen also  
den Türkischen Alcoran / mit der Calvinischen  
lehr. Item das das edel Königreich Poln / in so  
gar viel widerwertige Secten zerpalten sey /  
das man nirgend wiß / was man glauben oder nit  
glauben sol. Es seind Leut die da vermeinen / das  
die Calvinische obgenandte Arrianische lehr im  
Podolia / welche nahend mit einem Türkischen  
Wascha grenzt / derhalben so häftig verfechten  
vnd aufbreiten sollen / damit wan der Türkisch  
Keyser vernemen würde / das die Hugenotisch  
oder Calvinisch lehr seinem Alcoran so gleich zu  
stimmet vnd gemes wer / er dardurch den Hugen  
noten wider die Papisten vnd Lutherischen bey  
stand vnd hülff zu thun / möcht bewegt werden.  
Es seind aber wiederumb andere Weltbescheidne  
Leut / die sich bedüncken lassen / der Türk werd  
Thomas sein / vnd nicht bald glauben / dieweil er  
durch seine Kundtschafster gewiflich erfarn hab /  
das die Calvinischen sich offentlich zu der Augs  
purgischen Confession bekennen / mit angesehen /  
das sie eigentlich vnd wol wissen / das in der sel  
bigen Augspurgischen Confession die Calvinisch  
lehr zum meisten theil verdampft wird. Aber vñ  
angesehen dieser verdamfung vber reden sie gleich  
wol die leut / als stimme jr lehr mit der Augspur  
gischen Confession vberein / vnd schleichen also

vnter solchem falschen scheinen die Lutherischen  
Kirchen / beide in Stäten vnd auß dem lande/  
sahen auch an den Luther zu verjagen vnd hina-  
nauf zu beissen / vnd an sein stell den grossen Abe-  
gott Caluinum ( wie man jetzt augenscheinlich  
sicht zu Bremen bey der Wesel / zu Wittenberg an  
der Elb / hin vnd her am Rhein / Item auch in  
francreich vnd in Poln ) auß zurichten vnd an-  
zubetten. Weltweise lant lassen sich beduncken/  
der Türk werde ein Hugenotische nasen haben/  
vnd den braten / ehe denn er an den spiß komb/  
schmecken / vnd nit angesehen / ob wol die Calui-  
nischen ihr lehr mit dem Alcoran zähergleichen/  
sich öffentlich vnterstehen / so werde doch der  
Türk jnen nicht glauben geben / Seitemal er im  
werck befunden / wie betrüglich die Caluinischen  
vnd Hugenoten / vnter einem schein der Aug-  
spurgischen Confession gehandelt haben / vnd  
noch heutigs tags handeln. Was ferner darauf  
erfolgen wirdt / das wirdt man mit der zeit auch  
sehen.

### Newe Zeitung auß Regenspurg.

**M**atthias Illyricus vnd Nicolaus Gallus  
schreiben / daß das liecht des puren / rei-  
nen Euangelions / welches der thewer  
man Gotes Martinus Luther im Teutschland  
wider-

widerumb hab angezündt / jetzt durch die Cantzler  
vnd Cantzschreiber widerum werden verlescht  
vnd in die Babilonisch gefengknus verstoßen /  
Dann es sey leider an vilen orten inn den Cantz-  
leyen ein solche Tyranny wider die Diener des  
worts erdacht worden / vnd aufstommen / das  
sie hinfür kein buch dürssen drucken lassen / es ha-  
bens dann die Cantzschreiber zuvor verwilliget.  
Also müssen die Diener des worts / welchen Gott  
die Kirch zu regieren / vnd lehr zu vrtheilen befol-  
hen hat / ihres amps freuenlich entsetzt werden /  
weil sich entgegen die Politischen Weltweisen  
scharhansen / als Cantzler vnd Cantzschreiber  
(welchen Gott das kirchen vnd predigamt ver-  
botten / vnd nicht geboten oder außerlegt hat)  
auf eignem gewalt vnterstehen in die Kirchen re-  
gierung einzudringen / vnd sey fast ein solch ding /  
gleich wie die Papistischen Bischoff durch das  
geistlich Regiment / das weltlich vntergedruckt  
vnd eingenomen haben / Also vnterdrucken vnd  
einnemen auch jetzt die weltlichen fürsten durch  
jr weltlich Regiment / das geistlich.

## Newe Zeitung von Fulda.

**W**eschreibt von fulda / das nit weit von  
dem selbigen ort / im grossen walde / kurtz  
verschiner zeit / mancherley thier vnd vō  
B gel

gel zusammen kommen seyen / als Wölff vnd Bern  
Luchs vnd Füchs / wilde schwein vnd Aurochs  
sen / hirschen vnd Rehe / wilde Katzen / Katzen  
vnd meuf / desgleichen Rappen vnd Krawen /  
Weiher vnd Habicht / Nachtrappen vñ Ewlen /  
Widhopffen vnd Schnäpffen / Schußantzen vñ  
Sprengen / Gugfück vnd dergleichen / Vñ nach  
dem sich dise thier vnd vogel an ein ort dermassen  
versamlet haben / als weren sie zu einer besonde-  
ren tagleistung zusammen gefordert worden / da  
sollen gleichwohl am ersten derselbigen thier vnd  
vogel / etliche / jedes nach seiner besondern art ges-  
redt / vñ mit einander gespracht haben / aber doch  
gar baldt darnach alle zu gleich mit einander ihre  
stimmen erhebt vnd geschrien haben / darauf ein  
solche schöne liebliche vnd einträchtige harmonia  
oder concordia erfolgt sey / das der Jägermeister /  
welcher ohn gefähr zu diser tagleistung kommen  
war / zu seinen Jägern vnd gesellen gesagt haben  
sol / lügt lieben gesellen / lügt vñ loset / bocks mar-  
der / es sollen wol die Evangelischen Prediganten  
vñ Doctores genstum / von fulda ic Concilium  
hieher verlegt haben. Denn ich hör in disem gäng-  
gitzen vnd schnattern wol so ein grosse einträch-  
tigkeit vnd wol lautende einigkeit der vngleichnen  
stimmen. Als aber der Jägermeister diser redt zu  
seinen gesellen kaum vollendet gebabt / da sey ein  
grosser schwarzer Rap ob den thieren im lusft ge-  
schwebt /

schwebt / vnd hab ein langen zettel mit grossen  
buchstaben im schnabel gefürt / darinn geschri-  
ben gewest / CONCORDIA. Darauf etliche  
vernünftige vnd hochuerstandige Euangelische  
leut abnemen vnd schliessen wollen / es werd hin-  
fert möglich sein können vnd müssen / das vneig-  
keit für einigkeit gehalten werden sol vñ müß /  
vorauf weil solches ein Rapp / als ein geistlicher  
vnd warsagender vogel / zur lincken hand mit ei-  
nem eusserlichen zeichen des zettels / vnuerholes  
verkündigt hab.

## Neue zeitung auf Poln von Pientzaw.

**M** An schreibt auf Poln / das im Stättlein  
pienzaw genät / ein Tatterischer Kriesch  
gesangen ligen soll / vnd gern wolte ein  
Christ werden / so trag sich aber zu / das in dem  
selbigen Stättlein viererley spaltige Religionen  
oder secten gefunden werden / als nemlich / Cal-  
vinische / Lutherische / Picardische vnd Stanca-  
rianische leut vñ lehrer / Item es sollen auch noch  
etliche Papisten darunter sein / welche der alten  
Religion anhengig. Weil aber nun der Thatter  
wolte gern ein Christ werden / so gehen täglich al-  
ler secten Predicanten zu ihm / deren sich ein jeder  
B u y bemüßt

bemühet / den Thattern auff sein sect zu bekeren /  
lobt vnd preist derhalben sein lehr / vnd spricht /  
sie sey allein das pur / lauter Gottes Wort / ver-  
dampt darneben die anderen secten / vnd schilt sie  
gottlose / verdampte heylose ketzereyen vnd ver-  
fürungen. Nach dem nun der arm Thatter solche  
spaltunge vnter den Sectmeistern befundē hat /  
vnn und sich selbs zu gering geschätz / solche subtile  
vnd tieffinnige disputation auf der h. Schrifft  
zu entscheidē / ist er ein lange zeit in grossem zweif-  
sel gestanden / zu welchem theil er sich begeben sol  
vnd einleiben. Aber nicht lang darnach / da er ge-  
merckt / dz ein jeder Predicant sein eigne lehr lob /  
vnd die andern schelt / hat er letztlich begert zu wis-  
sen / ob jr lehr nicht zu jeder zeit ein gewis eusserli-  
ches zeichen gehabt / vñ noch habe / das sie Gott-  
lich vnn recht sey / darauf er eigendlich wissen  
kündte / welcher doch auf allen fünff Glauben /  
der rechtschaffen vnd der beste sey / Denn dieweil  
sie alle mit einander spaltig vnd strittig seyen / so  
müs ja einer auffs wenigst war sein / alle zugleich  
kündten sie nicht war sein. Auff dise des Thattar-  
ischen Kniestchen frage / hat ein Papistischer pres-  
diger geantwort / vnd gesprochen / das sein Papi-  
stische lehr bestätigt worden sey mit vil tausenten  
vbernatürlichen Göttlichen wunderzeichen vnd  
mirakeliu / Es geschehen auch solche noch täglich  
im Stättlein Zeschnachaw / vnn und in sonderheit  
kündten

Köndten die Papistischen Priester tenssel aufstreichen/  
welches der Herr Christus selbs / sein himmeli-  
sche lehr damit von andern falschen Ketzereyen  
zu vnterscheiden / der Römischen Kirchen gleich-  
sam für ein gewisses warzeichen zugeeignet hab,  
Nach demselbigen Papisten / ist auch kommen zu  
jm ein Lutherischer Predicant / vnd angezeigt / er  
hab auch eusserliche zeichen / damit er sein lehr / dz  
sie warhaftig sey / bestätigen köndte. Dann sein  
meister Martinus Luther hab mit einer schreib-  
feder zu gleich vil tausendt schwerdt aufziehen /  
vnd vil blosser leut in harnisch bringen können /  
hab auch gewalt vnd macht gehabt / der ganzen  
Christenheit widerstand zuthun / vnd dieselbig  
unter sich zubringen. So sey auch das nicht ein  
vngewisses wunderzeichen / das allenthalben /  
wo des Luthers Euangelium gepredigt werdt /  
flugs alle gespenst vnd zaubereyen auffhören möß-  
sen / vnd können an solchen orten die Unholden  
weder zauberey noch vngewitter / noch schwär-  
anrichten / dardurch etwo dem viech / Wein vnd  
getreid ein schaden geschehen möcht. Nach dis-  
sem Lutherischen Predicanten ist ein Calvinischer  
kommen / vnd hat zu bestättung seiner lehr auch  
wunderzeichen angezeigt. Zum ersten / das sein  
Meister Calvinus newlich zu Genfseinen todten  
erweckt hab. Item er hab ein Khühorn / wann  
er drein blase / so könne er viel tausendt Reutter

B iii vnd

vnd Landsknecht zusammen locken / welche seinen  
Caluinischen glauben / zum grossen wunderzei-  
chen der warheit / mit fewer vnd schwerdt ver-  
fechten vnd bestätigen können. Item der selbig  
Caluinus sey vber alle menschen der ganzē welt /  
witzig vnd gelert / Denn er könne die Augspur-  
gisch Confession mit seinem Caluinismo / vnd wi-  
derumb den Caluinismum mit dem Türkischen  
Alcoran vergleichen vnd vereinigen / wie jm des  
**Franciscus Stancarus** offenbare zeugnus gibt.

Zu letzt ist auch ein Picarder Predicant kom-  
men / vnd hat seiner lehr ein solchs wunderzeichen  
vermeldt / Nemblich das seiner sect Kirchen vnd  
Prediger unsichtbar sein / vnd vnter den leuten  
wohnen können. Denn ob man wol in Beham sie  
Kirchen vñ Kirchendiener auf dem Königreich ver-  
stört vnd vertriben hab / so seyen sie dennoch jergo  
ein weg als den andern / vberall in Beham / ha-  
ben die Kirchen vnd Kirchendiener / aber alle uns-  
ichtbar / also das sie von keiner Oberkeit zum ges-  
sicht oder zu recht gebracht werden mögen. Nach  
dem aber der Thattarisch Kniesch dise eusserliche  
zeichen / welche ein jeder Sectprediger seiner lehr  
zu gut erzelete / gehört hette / ist er zwar noch vil  
zweifelhaftiger worden / dañ er zuvor gewesen /  
Aber doch endlich dahin geneigt gewesen / das er  
sich schier an die Papisten ergeben hette / wo nit  
ohn alles gefehr daselbst ein teutscher Kaufman  
zu jine

zu jme kommen wer / vnd jme angezeigt / er wöll  
jm einen bessern rhat geben / Dann er wiß im Wic-  
tenbergischen land einen tresslichen hohen Pro-  
pheten / welcher so einen wunderlichen / vberna-  
türlichen / himlischen griff künde / mit welchem  
er alle ketzerische spaltung vnd zanck / mit kur-  
zen schlechten worten vereinigen vñ vergleichen  
mug. Derhalben wenn er zu dem selbigen lust het-  
te / so möcht er seines rhats pflegen. Wie nun sol-  
ches der Thatterisch Kniesch gehört / hat er ge-  
fragt / wie der Man heiſ / Darauff ihm geantwort  
worden / er heiſ Jakub Jendrzej Kowarzik. Auf  
welches der Thatter eilends ein boten ins landt  
Schwaben abgefertigt / zu bemeltem Jakub Jen-  
drzej / verhoffend bey jhme aller irrigen spaltung  
ein gewisse vergleichung zu erholen. Wie aber nu  
dieselbig wirt geschaffen sein / wirdt die zeit zuer-  
kennen geben. Dann wie man sagt / sol der Naos  
georgus zu Eſlingen albereit schon im werck sein  
vnd dieselbig vereinigung / welche Jakub Jendr-  
zej zusammen zebringen / vnd zu vergleichen vorha-  
bens ist / in einer Lateinischen Satyra gründ-  
lich beschreiben / darauff dann nicht allein  
der gefangen Thatter zu Pientzaw /  
sondern auch das ganz Polner  
land mit grosser begierd  
warte.